



2010



*A. Promotion of young artists in Europe (Rising Stars)  
B. Organization of training sessions for staff members of EU concert halls and public seminars C. Artistic platform for the elaboration of new programmes and new productions*

**EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.1 Mehrjährige Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 1.657.050 Euro (50 Prozent)  
**Gesamtvolumen:** 3.314.100 Euro  
**Gesamtdauer:** November 2010 – August 2015

## KONTAKT

Kölner Philharmonie  
KölnMusik GmbH  
Bischofsgartenstraße 1  
50667 Köln

Tel 0221 / 204 08 0  
Fax 0221 / 204 08 222

[feedback@koelnmusik.de](mailto:feedback@koelnmusik.de)  
[www.koelner-philharmonie.de](http://www.koelner-philharmonie.de)

Die European Concert Hall Organisation (ECHO) ist ein aktives Netzwerk, das die meisten der großen Konzerthäuser Europas unter einem Dach vereint, um eine Plattform für den Austausch zwischen den Konzerthaus-Teams zu schaffen und gemeinsam neue Projekte ins Leben zu rufen. Von den momentan 21 ECHO-Mitgliedern aus 12 verschiedenen Ländern sind 11 Konzerthäuser im Rahmen des europäischen Kooperationsprojekts *A. Promotion of young artists in Europe (Rising Stars) B. Organization of training sessions for staff members of EU concert halls and public seminars C. Artistic platform for the elaboration of new programmes and new productions* zusammengelassen.

Die Reihe „Rising Stars“ trägt seit ihrem Gründungsjahr 1995 dazu bei, junge Musiker zu fördern. Zahlreiche weltweit renommierte Künstler begannen ihre internationale Laufbahn als Rising Stars. Jedes Jahr wählen die Intendanten der ECHO-Mitglieder die talentiertesten Nachwuchskünstler für eine Konzerttournee durch ihre Häuser aus. Die Künstler erhalten so die einzigartige Gelegenheit, sich einem internationalen Publikum auf den bedeutenden Konzertpodien Europas vorzustellen. Die ECHO unterstützt die Künstler durch die Organisation von Workshops und Seminaren auch bei ihrer weiteren professionellen Entwicklung. Die Reihe „Rising Stars“ ermöglicht den Konzerthäusern der ECHO einen wechselseitigen Austausch mit der nächsten Generation von Weltklassekünstlern und bietet den Konzertbesuchern in ganz Europa unverwechselbare und bereichernde Konzerterlebnisse.

Zusätzlich ermöglicht die der ECHO zur Verfügung gestellte EU-Zuwendung die Organisation von länderübergreifenden Seminaren, in denen zentrale Fragestellungen zur Zukunft der darstellenden Künste fokussiert werden. Die ersten Veranstaltungen dieser europäischen Seminarreihe widmen sich den Themen digitale Medien, Musikvermittlung und „Funding for the Arts“. Eine wichtige Säule der durch die EU geförderten ECHO-Netzwerkarbeit stellt die Artistic Platform dar, eine Gruppe bestehend aus den künstlerischen Leitern aller ECHO-Konzerthäuser. Die Programmplaner tauschen Projektideen aus, erarbeiten gemeinsame Konzertprogramme und beschäftigen sich mit signifikanten Fragen und Themen rund um die Zukunft eines vielfältigen Musiklebens in Europa. Neben der Artistic Platform ermöglicht die EU-Subvention einen eng abgestimmten Austausch zwischen den Intendanten der ECHO-Konzerthäuser sowie den Verantwortlichen für Marketing, Business Development und ELP (Education, Learning, Participation).

## Projektkoordination

[ECHO - European Concert Hall Organisation](#), Brüssel (BE)

## Mitorganisatoren

[Bozar Brussels](#) (BE)  
[Cité de la Musique Paris](#) (FR)  
[Elbphilharmonie Laeiszhalle Hamburg](#) (DE)  
[Het Concertgebouw Amsterdam](#) (NL)  
• [Kölner Philharmonie](#) (DE)  
[L'Auditori Barcelona](#) (ES)  
[Megaron – The Athens Concert Hall](#) (GR)  
[Philharmonie Luxembourg](#) (LU)  
[Stockholms Konserthus](#) (SE)  
[The Sage Gateshead](#) (UK)  
[Town Hall & Symphony Hall Birmingham](#) (UK)

## Weitere Informationen

[www.concerthallorganisation.eu](http://www.concerthallorganisation.eu)

*Bildrechte: Bild 1: Philharmonie Luxembourg © Jörg Hejkal, Bild 2: ECHO Rising Star Leticita Moreno © Fede Serra, Bild 3: Music Education © Zsuzsa Pető, Bild 4: ECHO Rising Stars © Susana Sanromán, Bild 5: ECHO Artistic Platform © Philharmonie Luxembourg*  
17. Oktober 2013

